



EXGLAS WIENER WERKSTÄTTE, MATHILDE FLÖGL, CA, 1915

€3.800,00

Exglas der WW, Mathilde Flögl (Dekor) Josef Hoffmann (Form) Johann Oertel & Co.(Produktion), signiert WW, MF, um 1919, Lit.: Yearning for Beauty: S. 301

Nach 1910 begann sich in Wien ein dekorativer Stil zu entwickeln, der sein Hauptaugenmerk auf das Zusammenspiel von Farben und Formen legte. Den Höhepunkt erreichte dieser Stil im ersten Weltkrieg und war stark von den Arbeiten von Dagobert Peche inspiriert. Ein Exglas war ein Trinkbehältnis, das nicht abgestellt werden konnte, d.h. der Inhalt musste also auf jeden Fall ausgetrunken werden. Üblicherweise wurde sowohl Braut als auch Bräutigam vor der Hochzeit ein alkoholisches Getränk gereicht, um die Nervosität zu bekämpfen.

In Anspielung an diese Begebenheit ist hier ein maskierter Brautwerber mit Blumenstrauß gegenüber einer Dame in Kleid und Fächer dargestellt. Es ist am oberen Ende mit "WW" signiert und die Untertasse weist ebenso einen Stempel auf.

XIK



XIK





